Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2024

Start: 19:03 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Öffentliche Sitzung: ☒ Ja ☐ Nein

Anwesend:	**Geborene Mitglieder**	☐ Pfarrvikar Heil
	Gewählte Mitglieder	☒ Frau Engel ☒ Herr Franke ☐ Frau Kleeberg ☒ Herr von Loeper ☒ Frau Severin ☒ Herr Sienz
	Mitglied des KV	☐ Herr Przyrembel
	Vertretung der Jugend	☒ Frau Neudecker
	Vertretung Orte kirchlichen Lebens	☒ Frau Klose ☐ Herr Lejeune-Jung
	Berufene Mitglieder	☒ Frau Löhmann-Fiolka ☐ Frau Tkotsch

Weitere Teilnehmer*innen:

Tagesordnung:	**TOP 0:**	Informationen zur Arbeit der Ideenschmiede
	TOP 1:	Begrüßung
	TOP 2:	Bericht aus dem Pfarreirat
	TOP 3:	Bericht aus dem KV
	TOP 4:	Bericht aus der Jugend
	TOP 5:	Rückblick Kirchweihfest
	TOP 6:	Barrierefreies WC
	TOP 7:	Schaukästen
	TOP 8:	Sonstiges

TOP 0: Informationen zur Arbeit aus der Ideenschmiede

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stellt Herr van der Giet die Zwischenergebnisse der Arbeit der Ideenschmiede vor. Diese wurde im Februar 2023 durch den KV und den Pfarreirat ins Leben gerufen, um sich präventiv mit der Frage zu beschäftigen, wie die Pfarrei sich weiter tragen kann, sofern weniger finanzielle Mittel seitens des EBO zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder kommen aus dem Kirchenvorstand, dem Pfarreirat und den Gemeinderäten aller Standorte.

Zunächst hat sich das Gremium mit einer Bestandsaufnahme der Gemeinden befasst, bei dem alle Liegenschaften und Aktivitäten der Gemeinden begutachtet worden sind. Herr van der Giet stellt in diesem Zusammenhang die sechs Kirchenstandorte mit Angaben zu den Grundstücken, den zugehörigen Liegenschaften, den voraussichtlich anfallenden Instandhaltungskosten bis 2030 und vielem mehr vor.

Derzeit werden die Instandhaltungskosten mit einer voraussichtlichen Höhe von ca. 2 Millionen Euro bis 2030 für alle Standorte geschätzt – unter anderem für die energetische Sanierung des Pfarrhauses St. Otto, der Grundsanierung der Pfarrhäuser 12 Apostel und Heilige Familie, uvm.

Bezüglich der Aktivitäten hat sich die Ideenschmiede auch mit den „Amtshandlungen“ der Gemeinden beziehungsweise ab 2019 der Pfarrei beschäftigt. Es ist überall deutlich zu erkennen, dass die Entwicklung der Anzahl der Gemeindemitglieder (wie im Rest des Bistums auch) und auch die Zahlen der Taufen, Erstkommunionen, Firmungen und Ehen rückläufig sind.

Aufgrund dieser Entwicklungen ist davon auszugehen, dass das Erzbistum nicht im bisherigen Umfang fördern wird, das heißt es kommen mehr Kosten auf die Pfarrei selbst zu. Eventuell (offiziell ist hierzu nichts) wird das EBO die Kirchenstandorte in A (wird unterstützt), B (teilweise Unterstützung) und C-Standorte (muss die Pfarrei selbst tragen) einteilen.

Um also einerseits alles Mögliche dafür zu tun, zu den Standorten zu zählen, die weiterhin gefördert werden und andererseits darauf vorbereitet zu sein ggf. mehr Kosten selbst tragen zu müssen, möchte die Ideenschmiede Konzepte zur Nutzung der Immobilien und Finanzierungsmöglichkeiten entwickeln. Inzwischen unterstützen externe Beratungsunternehmen das EBO, die von den einzelnen Pfarreien zwecks Mithilfe ggf. kontaktiert werden können. Um die Gemeinde bzw. den Gemeinderat in die Überlegungen und Konzepte einzubinden, wird der Gemeinderat und die gesamte Gemeinde gebeten, sich mit den Fragestellungen gem. Anlage „Fragen der Ideenschmiede an die Gemeinden der Pfarrei Johannes Bosco Berliner Südwesten“ auseinander zu setzen und die Vorschläge bis Anfang August den Mitgliedern der Ideenschmiede mitzuteilen. Die Ideenschmiede wird dann im Anschluss die Ergebnisse aller Gemeinden sammeln und anschließend (in der Sitzung vom 19.08) auswerten.

In der anschließenden Frage-Antwort-Runde beziehungsweise der Diskussion, kam der Vorschlag auf die Gemeinde Heilige Familie als musikalischen Standort auszubauen. Die Kirche könnte beispielsweise für Konzerte vermietet werden.

Außerdem wird thematisiert, dass alle Standorte auch Förderer haben. In der Heiligen Familie sind dies der „Verein der Freunde der Gemeinde Heilige Familie“ und die „Stiftung Heilige Familie / Stankt Annen Berlin Lichterfelde“.

Sofern Sie als Gemeindemitglied weitere Vorschläge haben, melden Sie sich gerne per Mail beim Gemeinderat. Wir sind für jeden Beitrag und jede Idee dankbar!

TOP 2: Bericht aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat hat sich auf seiner vergangenen Sitzung auch mit dem Thema Ideenschmiede beschäftigt. Dieses Thema wird – genauso wie die Frage inwiefern das Pastoralkonzept angepasst werden soll – Thema auf der Klausurtagung des Pfarreirats im September sein.

Darüber hinaus ist das Pfarreifest thematisiert worden. Frau Liesener wird aufgrund der Terminverschiebung zum Fest selbst leider im Urlaub sein, allerdings wird die Heilige Familie unter anderem durch Frau Engel im Planungskomitee vertreten. Ein Erstes Treffen ist am 04. Juli.
Der Liturgieausschuss des Pfarreirats bereitet den Festgottesdienst musikalisch vor. Außerdem wird es auch eine inhaltliche Gestaltung zur interkulturellen Woche geben.

TOP 3: Bericht aus dem KV

Dem Gemeinderat liegen keine Themen aus dem Kirchenvorstand vor.

TOP 4: Bericht aus der Jugend

Der geplante Jugendsamstag mit Fußballturniert (Pfarreievent) musste leider wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.
Das Zeltlager, welches vom 06.07. bis zum 07.07 in der Heiligen Familie stattfindet hat dafür bereits 24 Anmeldungen.

TOP 5: Rückblick Kirchweihfest

Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des 120. Kirchweihfestes unserer Gemeinde hat dank der zahlreichen Helfer sehr gut funktioniert, auch wenn erfreulicherweise deutlich mehr Gemeindemitglieder als erwartet gekommen sind. Die bereitgestellten Mengen an Getränken, Würstchen, Grillkäse und die gespendeten Kuchen waren letztendlich allerdings ausreichend.
Die Tatsache, dass es Sekt und Grillkäse gab, kam gut an!

Außerdem ist erneut aufgefallen, dass zu wenig Bierbankgarnituren vorhanden sind. Der Gemeinderat beschäftigt sich mit der Beschaffung neuer Bänke!

Es wurde viel positives Feedback geäußert, sowie der Wunsch nach weiteren Gemeindefesten.

Der Gemeinderat kommt diesem Wunsch natürlich gerne nach und dankt allen, die immer gerne bei diesen Aktivitäten – in welcher Form auch immer – unterstützen!

TOP 6: Barrierefreies WC

Da ein neuer Vorschlag zur Umsetzung eines barrierefreien WCs im Gemeindehaus vorlag, wurde der Gemeinderat seitens des Bauausschusses gebeten sich erneut zu positionieren.
Herr Sienz hat alle drei Varianten inklusive der Vor- und Nachteile vorgestellt.
Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, dem Bauausschuss die Lösung mit dem barrierefreien WC im Gemeindehaus und den drei Unisex-Toiletten zu empfehlen.

Dem Bauausschuss wurde dieses Ergebnis bereits mitgeteilt und Herr Sienz wird die Entscheidung auf der nächsten Bauausschuss Sitzung erläutern.

TOP 7: Schaukästen

Bezüglich der Schaukästen wird ein neues Konzept erarbeitet, allerdings besteht die größere Problematik darin, dass die Zuständigkeiten für die Schaukästen nicht geregelt sind.
Es gilt ein Prozedere zu entwickeln, welche Personen nach erfolgter Rücksprache etwas in den Schaukasten hängen dürfen, damit die Ordnung gewahrt werden kann.

TOP 8: Sonstiges

8.1 Gottesdienste

Auf Nachfrage erklärt der Gemeinderat, dass sofern Pfarrvikar Heil längerfristig verhindert sein sollte, die Verteilung der offenen Gottesdienste durch Pfarrer Karlson organisiert wird.
Der Gemeinderat hat keinen Einfluss auf die Organisation der Vertretung von Gottesdiensten.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am **25.07.2024 um 19:00 Uhr** stattfinden.

Pfarrvikar Heil übernimmt das geistliche Wort.

Zwischenergebnis Ideenschmiede St. Annen und Heilige Familie

Vereinfachte Übersicht			
Einnahmen		Ausgaben	
Personal Zuschuss EBO	150.000 €	Gemeindeleben	75.000 €
Sachkosten Zuschuss EBO	165.000 €	Personal	240.000 €
Spenden	45.000 €	Immobilien:	
Miete	55.000 €	- Energie	80.000 €
Stiftung	30.000 €	- Reparaturen	50.000 €
Gesamt:	**445.000 €**	**Gesamt:**	**445.000 €**

Ban/ Instandhaltung	
EBO 50 %	
Rest Stiftung/ Verein	

Katholiken und Gottesdienstbesucher

	2023	2022	2018
Zahl der Katholiken Im Erzbistum Berlin		372.537	408.723
darunter Berlin		281.427	320.915
Zahl der Gottesdienstbesucher im Erzbistum Berlin		23.358	39.867
Anteil an allen Katholiken		6,3%	9,8%
Quelle: Erzbistum Berlin, aktuelle Website			
Zahl der Katholiken in der Pfarrei	15.700		

	Gottesdienstbesucher in der Pfarrei					
St. Annen						
	2018		2022		2023	
	März:	Nov:	März:	Nov:	März:	Nov:
	178	160	126		73	154
Heilige Familie						
	2018		2022		2023	
	März:	Nov:	März:	Nov:	März:	Nov:
	379	427	160		180	225

St. Annen

Basilikaler Backsteinbau in den Stilformen der Romanik, orientiert am „Heimatstil“ der 30er Jahre. - Baubescheibung Dr. Christine Goetz, 1996 und 1997

Kirche	Pfarrhaus	Grundstück	Kita	Nutzfläche	Denkmalschutz
Errichtung: 1936 **Architekt:** Siegfried Lukowski und Carl Anton Meckel **Baustil:** Heimatschutzstil/ Neoromanik **Weihe:** 14.06.1936 **Bauzustand:** Gut	**Errichtung:** 1936 **Bauzustand:** Gut	**Errichtung Gemeindehaus :** 1968 **Bauzustand:** Sehr gut	**Errichtung:** 1968 **Erweiterung / Umbau:** 1995	**Je Katholik (ohne Kirche):** 0,24 qm **Je Gottesdienstbesucher (ohne Kirche):** 2,41 qm	Kirche mit Pfarrhaus und Anteil Grundstück
Größe: Mit Gemeindehaus + Kita 4.365 qm		**Größe gesamt:** 5.171 qm	**Grundstücks-größe:** ca. 1.885,34 qm		

Sonstiges
Mietshaus - Gardeschützenweg 23 806 qm Grundstück direkt angrenzend an Kirchengrundstück

Denkmalkarte 26.10.2023

Grundstücksgrenze 2023

Malerisches gehöftartiges Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Garten, das in frei historisierender Formensprache märkische Backsteingotik (Baumaterial roter handgestrichener Backstein im Klosterformat) und niedersächsischen Fachwerkbau kombiniert. Die Innenausstattung der Erbauungszeit ist in großen Teilen erhalten. - Baubescheibung Dr. Christine Goetz, 1996 und 1997

Heilige Familie

Kirche	Pfarrhaus	Grundstück	Kita	Nutzfläche	Denkmalschutz
Errichtung: 1904 **Architekt:** Christoph Hehl **Baustil:** Neugotik **Grundfläche:** 41 m x 24 m **Platz:** 400 Personen **Weihe:** 19.06.1904 **Bauzustand:** Gut	**Anbau an Kirche:** 1904 **Grundsanierung:** 2015 **Bauzustand:** Sehr gut	**Errichtung Gemeindehaus:** 1906 **Anbau Werkstatt:** Ca. 1909 **Bauzustand:** Ausreichend	**Keine**	**Je Katholik (ohne Kirche):** 0,24 qm **Je Gottesdienstbesucher (ohne Kirche):** 2,41 qm	Kirche mit Pfarrhaus, Gemeindehaus, Grundstück mit Zaunanlage
Größe: Mit Gemeindehaus + Jugendheim 7.134 qm		**Größe gesamt:** 7.134 qm			

Denkmalkarte 26.10.2023

Grundstücksgrenze 2023

Grundstücks-größe	Nutzung der Nebengebäude	Teilbarkeit des Grundstücks	Denkmal-schutz	Sanierungs-kosten bis 2030 (geschätzt)	Rückstellsungs-bedarf (1) Substanz (2) Reparatur	Energiekosten (2023) (1) Heizung (2) Strom	Instandhaltungsbedarf lt. Bauausschluss bis 2030		
St. Annen									
4.365 qm	Kita und Gemeinde Pfarrhaus: 2 Miet- und 2 Dienstwohnungen, Gemeindebüro	möglich	Kirche, Pfarrhaus und Anteil Grundstück	141.000 €		(1) 19.448 € (2) (soweit nicht vermietet)	Ersatz 3 Ölheizungen	Pfarrhaus, Umbau Gemeindebüro zur Wohnung	Gemeindehaus, Umbau WC-Beh.
806 qm (Mietshaus Gardeschützen weg 23)	9 Mietwohnungen	Nein, separat angrenzendes Grundstück					66.000 €	27.000 €	30.000 €
							Summe mit 15 % Puffer: 141.000 €		
Heilige Familie									
7.134 qm	Bischofswohnung Gemeinde; 1 Dienstwohnung im Gemeindehaus	Potenziell ja, Zugang vorhanden	Kirche, Pfarr- und Gemeindehaus Grundstück komplett	387.000 €		(1) 10.948 € (2022) (2) (soweit nicht vermietet)	Gemeindehaus, Grundsanierung	Umbau Küche	Kirche, Turmsanierung, außen
					(1) 65.400 p.a. (2) 16.100 p.a. Für St. Annen und Hl. Familie		270.000 €	21.000 €	45.000 €
							Summe mit 15 % Puffer: 387.000 €		

Statistik Amtshandlungen 2011 // ab `21 Pfarrei JoBo															
	Taufen HJ/ St.O	HF/ St.A	12A/ St.M	EK HJ/ St.O	HF/ St.A	12A/ St.M	Firm. HJ/ St.O	HF/ St.A	12A/ St.M	Ehe HJ/ St.O	HF/ St.A	12A/ St.M	Beis. HJ/ St.O	HF/ St.A	12A/ St.M.
2011	50	34	29	93	60	32	57	3	1	10	1	11	45	39	30
2012	37	38	24	82	47	20	12	10	1	10	7	11	46	38	16
2013	41	47	12	63	42	30	37	3	0	4	11	14	54	45	21
2014	39	34	21	85	42	31	60	30	13	7	7	11	48	33	29
2015	53	39	25	97	63	48	59	0	0	5	6	13	49	32	34
2016	45	39	32	65	47	34	65	20	23	12	8	4	50	34	21
2017	31	49	22	70	60	26	43	17	0	7	10	13	49	39	20
2018 *	92 *	39	17	162*	63	33	41*	19	22	28*	8	4	111*	29	k.A.
2019	30	37	9	64	51	13	65	16	0	3	6	6	60	19	k.A.
2020 – 23 **		15	9		58	29		15	0		2	5		28	16

	Austr. HJ/ St.O	HF/ St.A	12A/	Eintr. Waufn HJ/St.O	HF/ St.A	12A/ St.M.
2011	70	72	39	3		2
2012	70	74	33	0		2
2013	90	84	52	4		2
2014	82	95	48	6		2
2015	71	88	44	8		4
2016	87	76	16	7		1
2017	87	67	63	6		0
2018	250*	-	k.A.	111*		k.A.
2019	--	-	-			-
2020			74			0

*Zahlen nur pfarreiweit; Zahlen von Herz Jesu/St. Otto nicht im Archiv, **Zahlen nur in Gesamtstatistik, s. S. 2

Entwicklung	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamt RK	17.633	17.259	16.782	16.149	15.601
Gottesdienst	1.538 8,7%	988 5,7%	776 4,6%	877 5,4%	694 4,4%
Taufen - davon Erw.t.	76 1	43 2	64 1	62 1	51 2
Erstkommunion	144	169	124	103	115
Firmungen	81	70	19	79	64
Trauungen ges. - RK - RK - konf. ver. - rel. ver.	14 3 6 5	10 2 4 4	6 3 2 1	14 3 2 9	19 7 8 4
Dispensen	3	0	1	3	8
San. in Radice	0	0	0	0	2
Eintritte - davon Konv.	3 3	3 2	1 1	2 2	2 2
Wiederaufnahmen	9	2	1	2	1
Austritte	284 1,6%	209 1,2%	293 1,7%	420 2,6%	323 2,1%
Bestattungen	95	102	102	93	103

		Herz Jesu	St. Otto	12 Apostel	St. Michael	Hl. Familie	St. Annen
2024	**März**	293 (2)	201 (2)	134 (1)	63 (1)	121 (2)	72 (1)
2023	**März**	191 (2)	158 (2)	140	45	180 (3)	73 (2)
	Nov.	490 (2)	110 (2)	118	41	225 (2)	154 (2)
2022	**März**	205 (2)	144 (2)	127	51	160 (3)	126 (3)
	Nov.	179 (2)	160 (2)	54	38		
2021	**März**	149 (2)	111 (2)	61	59	171 (3)	86 (2)
	Nov.	196 (2)	154 (2)	58	37	204 (3)	83 (2)
2020	**März**	236 (2)	259 (2)	130	71	317 (3)	199 (2)
	Nov.	184 (3)	95 (2)	96	33	142 (3)	74 (2)
2019	**März**	363 (2)	257 (2)	203	69	425 (3)	160 (2)
	Nov.	342 (2)	225 (2)	221	75	458 (4)	158 (2)
2018	**März**	272 (2)	350 (2)	170	57	379 (3)	178 (3)
	Nov.	294 (2)	258 (2)	392	59	427 (3)	160 (2)
2017	**März**	338 (2)	313 (2)	392	59	462 (3)	202 (2)
	Nov.	367 (2)	330 (2)	170	57	493 (4)	146 (2)
2016	**März**	506 (2)	165 (2)	209	78	488 (3)	247 (2)
	Nov.	561 (2)	219 (2)	274	72	460 (3)	224 (2)
2015	**März**	295 (2)	301 (2)	256	66	486 (3)	163 (2)
	Nov.	287 (2)	471 (2)	238	68	531 (3)	218 (2)
2014	**März**	357 (2)	346 (2)	159	167	470 (3)	150 (2)
	Nov.	692 (4)		250	73	547 (3)	183 (2)
2013	**März**	707 (4)		220	113	468 (3)	213 (2)
	Nov.	688 (4)		228	101	573 (3)	196 (2)